

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

2018 ist das 12. Jahr, in dem das Hecker-Symposium in Stuttgart stattfinden wird. Diese pädiatrisch-diabetologische Fortbildung im Gedenken an Wolfgang Hecker wird wieder im GENO-Haus direkt am Hauptbahnhof stattfinden. Ebenso werden wir die Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Dianíño durchführen. Das Thema für das Symposium 2018 wird sein: „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen: Risiko und Sicherheit“. Dabei wird die Themenpalette neben medizinischen Risiken auch Aspekte der Ernährung, des Verhaltens und Fragen der besonderen Versorgung von Kindern und Jugendlichen beinhalten.. Referenten aus ganz Deutschland, aus Österreich und der Schweiz haben zugesagt. Wir hoffen, dass die Kombination von medizinischen und psychosozialen Vorträgen zu diesem Thema auch 2018 auf Ihr Interesse stoßen wird. Die Veranstaltung richtet sich ganz bewusst nicht nur an Ärztinnen und Ärzte, sondern genauso an DiabetesberaterInnen, Sozialarbeiter, Psychologen und andere Berufe, die mit Kindern und Jugendlichen mit Diabetes befasst sind.

Eine Zertifizierung der Veranstaltung ist durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg für Ärzte und Psychologinnen und beim VDBD für Diabetesberaterinnen und Diabetesassistenten beantragt. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren, welche die Veranstaltung ermöglichen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zusammen mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Diabetologie, aber auch allen Interessierten aus Ihrer Einrichtung in Stuttgart begrüßen dürften. Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie, sich bis zum 15. Februar 2018 per Fax, Post oder E-Mail anzumelden.

Dipl. Psych. Bela Bartus  
Filderstadt

Prof. Reinhard Holl  
Ulm

## Diabetes bei Kindern und Jugendlichen: Risiko und Sicherheit

9:00	Bartus, Holl	Begrüßung
<i>Moderation: Dunstheimer, Neu</i>		
9:05-9:30	<b>Grulich-Henn:</b> Heidelberg	<b>Gesundheitsrisiken bei Jugendlichen mit Diabetes</b>
9:30-10:00	<b>Stefan:</b> Tübingen	<b>Ist jedes Übergewicht schädlich für die Gesundheit?</b>
10:00-10:20	<b>NN:</b>	<b>Können wir Jugendliche vor Risiken schützen?</b>
10:20-10:45	<b>Podeswik:</b> Augsburg	<b>Risiken im Jugendalter mit und ohne Diabetes</b>
10:45-11:15	<i>Kaffee-Pause</i>	
11:15-11:45	<b>Hess:</b> Basel	<b>reduziert die kontinuierliche Glukosemessung das Risiko für Stoffwechsellgleisung?</b>
11:45-12:15	<b>Kiess:</b> Leipzig	<b>Kinder mit Diabetes zwischen allen Stühlen?</b>
12:15-13:00	<b>Sicht von Betroffenen: Riskante Zeiten mit Diabetes – Wie kriegt man die Kurve?</b> <i>Moderation: Bartus, Holl</i>	
13:00-14:00	<i>gemeinsames Mittagessen</i>	
<i>Moderation: Dürr, Maier</i>		
14:00-14:30	<b>Ebert:</b> Balingen	<b>Risikantes Verhalten:: Wann muss der Jurist helfen?</b>
14:30-15:00	<b>Näke:</b> Dresden	<b>Haben sich Risiken für Kinder mit Diabetes über die Jahre geändert?</b>
15:00-15:25	<b>Hinrich</b> Dianino	<b>Last exit: Jugendhilfe</b>
15:25-15:50	<b>Konrad</b> Essen	<b>Psychosoziale Risiken aus diabetologischer Sicht</b>
15:50-16:00	Zusammenfassung, Ende der Veranstaltung	



**Anmeldung zur Fortbildung pädiatrische Diabetologie am 03. März 2018 in Stuttgart**

Prof. Reinhard Holl  
Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie / ZIBMT  
Universität Ulm  
Albert-Einstein-Allee 41  
89081 Ulm

**Fax: 0731-502-5309 oder E-Mail an reinhard.holl@uni-ulm.de**

Hiermit möchte ich ..... Personen zu der Fortbildung anmelden.

Datum: .....

Unterschrift.....

## Dianiño Nanny Projekt

Gezielte, schnelle, ergänzende Hilfe in der häuslichen Diabetes Versorgung bei Kindern und Jugendlichen. Der Einsatz erfolgt immer in enger Kooperation und Absprache mit dem betreuenden Arzt und dem Diabetes-Team.

## Dianiño Heimkinder Projekt

Wenn Kinder mit Diabetes in Heimen, Wohngruppen und sonstigen Einrichtungen untergebracht werden müssen, kann Dianiño für eine rasche Schulung der Mitarbeiter der Einrichtungen sorgen und so die Aufnahme und Eingliederung der Kinder erleichtern. Auch die Begleitung der Kinder auf dem Weg zum neuen Zuhause kann mit Hilfe der Stiftung erfolgen.

## Dianiño Flüchtlingskinder Projekt

In Absprache mit dem Diabetes-Team sucht die Diabetes Nanny die Kinder, die neu manifestiert oder mit dem Diabetes nach Deutschland gekommen sind, in ihren Unterkünften auf und hilft, mit der Krankheit zurecht zu kommen. Die Diabetes Nanny schult die Eltern, Betreuer und Verwandten des Kindes. Sie unterstützt bei der Diabetesbehandlung in der Unterkunft und informiert das soziale Umfeld.

Bitte melden Sie sich gerne, wenn wir Ihnen mit unseren Hilfsmaßnahmen helfen können.

Telefon 0160 968 168 78 oder  
[ingrid.binder@stiftung-dianino.de](mailto:ingrid.binder@stiftung-dianino.de)

Ihre 

Ingrid Binder  
Vorsitzende der  
Stiftung Dianiño  
[www.dianino.de](http://www.dianino.de)

  
Kind sein. Trotz Diabetes.

## Anreise

### Per Auto:

Das GENO-Haus liegt direkt an der Bundesstraße 27 (Heilbronner Straße).  
Hauseigene Tiefgarage

### Per Bahn / Bus:

Mit den Stadtbahnlinien U5, U6, U7 oder U15 vom Hauptbahnhof aus stadtauswärts Richtung Mönchfeld, Gerlingen, Killesberg oder Stammheim (Haltestelle Stadtbibliothek).  
Mit der Buslinie 44 (Haltestelle Stadtbibliothek).  
**Zu Fuß:** 5 Min. ab Hauptbahnhof, Nordausgang



## Sponsoren (alphabetisch, Stand bei Drucklegung)

Abbott GmbH, bio-logis, CJD Berchtesgaden, Dexcom Deutschland GmbH, DiaExpert, Lilly Deutschland, Autorisierte Vertriebspartnerin der mediaspects GmbH, Mediq direkt Diabetes GmbH, Medtronic GmbH, Novo Nordisk Pharma GmbH, Roche Diabetes Care Deutschland GmbH, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Ypsomed GmbH

## Empfohlen durch die



# Fortbildung Pädiatrische Diabetologie

„Hecker-Symposium“  
in Zusammenarbeit mit  
der Stiftung Dianiño

**03. März 2018**

## GENO-Haus

Heilbronner Str. 41  
70191 Stuttgart



©BWGV